

Stickstoff-Leitfaden gegen Agrarfabriken **TOTAL WICHTIG!!!!**

Gegen den geplanten „Stickstoff-Leitfaden“ machen derzeit Bauernverband und Agrarindustrie mobil. Diese auf einer EU-Vorgabe beruhende Regelung bei Bauanträgen für Großställe (gemäß BImSch - Bundes-Immissionsschutz-Gesetz) würde nicht nur – wie bisher – die gasförmigen Ammoniak-Emissionen einer Großanlage berücksichtigen, sondern die vom gesamten Betrieb ausgehenden Stickstoffeinträge in benachbarte Ökosysteme (1 km Radius), und zwar inklusive der regionalen Vorbelastung. BImSch-pflichtige Ställe oberhalb von 1.500 Mast- und 560 Sauenplätzen würden dann kaum noch genehmigt, zumindest nicht ohne teure Gutachten oder Abluftreinigung. In der Pilotregion NRW wird der Leitfaden schon angewandt, ab 2010 können ihn alle Länder übernehmen. Kritiker der Agrarfabriken sehen in ihm ein wesentliches Instrument für die Umsetzung der Forderung „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ –pm